

13.03

Bundesrat Ernest Schwindsackl (ÖVP, Steiermark): Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, eine tatsächliche Berichtigung! – Es ist das Zuhören natürlich wahnsinnig schwierig, vor allem, wenn man nicht das hört, was man gerne hören möchte. (*Ruf bei der FPÖ: Was ist das? – Die Bundesrät:innen **Steiner** und **Steiner-Wieser**: Das ist eine Rede! – Zwischenrufe bei der SPÖ.*)

Ich habe eindeutig gesagt, dass die - - (*Bundesrat **Steiner**: Das ist keine Berichtigung! – Bundesrat **Schennach**: Was wird berichtet? – Bundesrätin **Steiner-Wieser**: Das ist keine tatsächliche Berichtigung!*) – Es wird berichtet, dass die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer sich treffen. Es ist egal, zu welcher Jahreszeit (*Bundesrat **Schennach**: Noch immer keine! – Bundesrätin **Steiner-Wieser**: Nicht einmal das ...!*), Sie können auch sagen, im Sommer (*Bundesrätin **Grimling**: Im Frühjahr!*), es ist mir vollkommen egal. Auf alle Fälle spielt die Sozialpartnerschaft und auch die Arbeit der Gewerkschaft eine sehr wichtige Rolle – da braucht man nur zuzuhören. Als ehemaliger und immer noch ÖAAB-Funktionär weiß ich klarerweise schon, worum es geht. Ich möchte auch klarstellen, dass ein Streik wirklich die letzte Maßnahme ist. (*Bundesrat **Steiner**: Das ist eine Rede, Herr Kollege!*)

Ein Vorsitzender kann es schon auch so auf die Schiene bringen – im wahrsten Sinne des Wortes –, dass es nicht zu einem Streik kommt. (*Bundesrätin **Steiner-Wieser**: Das ist eine Rede!*) Also einfach nur zu sagen, der Vorsitzende hat sich diesbezüglich - - (*Bundesrat **Steiner**: Das werden wir nicht mehr erlernen, wie eine tatsächliche Berichtigung geht! – Bundesrätin **Grimling**: Das ist eine Rede, Herr Kollege! – Bundesrat **Schennach**: Herr Präsident, das ist keine tatsächliche Berichtigung! – Bundesrat **Köck**: Das ist bei euch auch immer so!*)

13.04